

COMITE NATIONAL SUISSE
POUR L'UNION GEODESIQUE ET GEOPHYSIQUE INTERNATIONALE UGGI
SCHWEIZERISCHES LANDESKOMITEE
FÜR DIE INTERNATIONALE UNION FÜR GEODÄSIE UND GEOPHYSIK IUGG

Protokoll der Sitzung vom Freitag, den 28. November 2003, 13.15 Uhr im Sitzungszimmer HG F33.4 ETH-Zentrum, 8092 Zürich

Teilnehmer

Prof. H. Davies (IAMAP) Vorsitz
Dr. M. Funk (IAHS) Protokoll
Dr. J. Gurtz (IAHS)
Dr. T. Kohl (IASPEI)
Dr. P.A. Schnegg (IAGA)
Dr. P. Ulmer (IAVCEI)
Dr. Peter Binder (IAMAS)
Dr. B. Bürki, Vertreter A. Geiger (IAG)
Dr. U. Marti, Vertreter D. Schneider (IAG)

Entschuldigt sind: Prof. E. Kissling (IASPEI), Dr. D. Schneider (IAG), Dr. A. Geiger (IAG)
Herr Davies begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

1. Annahme der Traktandenliste

Alle sind damit einverstanden.

2. Protokoll der Sitzung 2002

Das Protokoll der Sitzung vom 29. November 2002 wird genehmigt. Herrn Kopp wird dafür herzlich gedankt.

3. Mitteilungen des Präsidenten

Die IUGG General Assembly 2007 wird in Italien (Peruggia) stattfinden. Australien (Melbourne) war ebenfalls Kandidat.

Die Jahresversammlung SANW 2003 fand in Fribourg statt. Dabei wurde sie zum ersten Mal in ihrer neuen Form ("theme oriented meeting") durchgeführt. Im Jahr 2004 wird sie in Sarnen (NW) stattfinden. Für das Jahr 2005 ist Bern vorgesehen (Einstein Jubiläum).

W. Haeberli wurde zum Ausschussmitglied SANW gewählt.

Das GEOFORUM wird innerhalb der SANW eine immer wichtigere Rolle spielen. Das hat auch finanzielle Konsequenzen: immer mehr Mitteln werden für das GEOFORUM eingesetzt und dafür muss bei anderen Ausgaben gespart werden.

An der General Assembly IUGG in Sapporo wurde der finanzielle Beitrag der Schweiz an das IUGG sehr bemängelt. Offenbar ist die Schweiz das einzige Land, welches nicht den erwarteten finanziellen Beitrag leistet.

Bisher wurden Fr. 4'300.-/Jahr geleistet und rund 6'000 Fr./Jahr werden vom IUGG erwartet. Herr Davies wird sich dafür einsetzen, dass die SANW dieser Verpflichtung in Zukunft nachkommt.

4. Vertretung im LK-IUGG eines Mitgliedes der Glaziologischen Kommission SANW

Herr W. Haeberli wünscht, dass ein Vertreter aus der glaziologischen Kommission (GK) SANW im LK IUGG aufgenommen wird. Herr Davies schlägt vor, dass die GK/SANW einen Vertreter an ihrer nächsten Sitzung am 12.12.2003 nominiert. Daraufhin wird dieser Vorschlag den Mitgliedern des LK IUGG per email mitgeteilt mit der Bitte um Stellungnahme.

In der Zwischenzeit wurde A. Käab dafür vorgeschlagen.

5. Berichte der Associations aus der IUGG General Assembly Sapporo

IAGA: In 2005 wird in Australien eine General Assembly stattfinden.

Es wird generell den Nationen ermutigt, geomagnetische Messungen durchzuführen und diese international zwecks Standardisierung abzustimmen.

Nachdem die Satelliten Orsed, CHAMP, SAC-C und FEDSAT der wissenschaftlichen Gemeinschaft zur Verfügung stehen, wird erwartet, dass man davon Gebrauch macht. Speziell wird dabei an die Ionosphäre, Magnetosphäre, Erdkruste und Erdmantel gedacht. Es wird darauf Wert gelegt, dass Messstationen des Erdmagnetfeldes weiter betrieben werden, weil diese Messungen zur Modelisation von internen Quellen wichtig sind.

IASPEI: 5 Beiträge aus der Schweiz. 40-jähriges Jubiläum der International Heat Flow Kommission (IHFC). Die nächste Generalversammlung der IASPEI ist in Santiago (Chile) in 2005 geplant.

Prof. Giardini ist Vizepräsident der IASPEI. Dr. Kohl ist in die International Heat Flow Kommission gewählt worden.

Im Jahr 2004 werden ein workshop "on deformation measurements and understanding natural hazards in developing countries" (IASPEI/IAG) und ein "geothermal workshop" (Aachen) stattfinden.

IAMAS: H. Davies hat dafür einen ausführlichen Bericht geschrieben (siehe report von H. Davies).

IAVCEI: Uebernahme des Präsidiums durch O. Navon (Hebrew University, Jerusalem), als Nachfolger von S. Sparks (Bristol).

IAHS: Es fanden 6 Symposiums und workshops im Bereich Hydrologie statt (siehe Notiz von J. Gurtz).

Es wurde eine Arbeitsgruppe der ICSI/IPA zum Thema „glacier and permafrost hazards in mountains“ vorgeschlagen. In der Zwischenzeit wurde diese neue "working group" auch offiziell bestätigt. Vorsteher sind: J. Reynolds, A. Käab und B. Etzelmüller.

IAG: Herr Prof. G. Beutler, Astronomisches Institut Bern, wurde zum neuen IAG Präsidenten gewählt. Der relativ umfangreiche 4-Jahres-Bericht "Swiss National Report on the Geodetic Activities in the years 1999-2003" der Geodätischen Kommission wurde an der General Assembly IUGG in Sapporo abgegeben und präsentiert. Dieser Bericht in Form einer CD wurde den Mitgliedern des LK IUGG abgegeben. Die wesentlich von Herrn Beutler gestaltete neue Struktur der IAG wurden in Sapporo verabschiedet. Die IAG wird künftig eine Outreach Brach betreiben und auch Mitgliederbeiträge erheben. Die nächste IAG scientific assembly wird 2005 in Cairns (Australien) stattfinden.

6. Berichte der Mitglieder über Tagungen 2003

IAHS: J. Gurtz: International Workshop on Mountain Hydrology in Einsiedeln (2-4.4.2003); "Third International Conference on Debris Flow Hazards Mitigations: Mechanics, Prediction and Assessment" in Davos (10.-12. 9.2003).

M. Funk: International Symposium on Milestones in Physical Glaciology; from the pioneers to a modern science in Zürich (14.2.2003); International Conference on Snow and Avalanches der International Glaciological Society in Davos (6.2003).

IAVCEI: P. Ulmer berichtet über 7 Tagungen/Workshops. Es fanden auch drei beachtlichen Aktivitäten in der Schweiz ausserhalb des Engagements im Rahmen der IAVCEI statt (siehe seinen Kurzbericht).

IAMAS: H. Davies hat dafür einen ausführlichen Bericht geschrieben (siehe report von H. Davies).

P. Binder: Ein International Symposium über Alpine Meteorologie fand in Brig statt (6.2003, ca. 200 Teilnehmer).

IGAG: Die IGAG Aktivitäten waren dieses Jahr stark auf Sapporo fokussiert. Das wichtige GNSS 2003 (The European Navigation Conf) Symposium, das vor allem die Verknüpfung Geodäsie/Navigation zeigt, fand am 22-25 April 2003 in Graz statt (div. CH-Teilnehmer).

IASPEI: Wechsel des Präsidenten von Brian L.N. Kennett (Australia) President; Domenico Giardini (Switzerland) First Vice-President (seit 1999) zu E.Robert Engdahl (USA) President; Wu Zhongliang (China) First Vice-President
Neues Mitglied der „International Heat Flow commission“ ist PD. Dr. T. Kohl (ETHZ) , ersetzt Prof. Dr. L. Rybach (ETHZ): Nächste Tagungen:

- Geothermal Workshop in Aachen (D)
- SEDI 2004 (Garmisch-Partenkirchen, Germany)
- IASPEI/IGAG 2004 Workshop on Deformation Measurements and Understanding Natural Hazards in Developing Countries

Neue IASPEI Resolutionen:

- RECOGNIZING the increased detection capabilities of modern seismic networks and the new Earth models, ADOPTS the new list of standard seismic phase names approved by the Commission on Seismological Observation and Interpretation, RECOMMENDS that all scientists, seismic observatories and the seismological community adopt and use the new standard seismic phase names.
- RECOGNIZING the decision of the Preparatory Commission of the CTBT to share data from the Reviewed Event Bulletin (REB) with the International Seismological Centre (ISC). NOTES the utility of these data in improving the completeness of the global summary of earthquakes in the ISC Bulletin, especially in otherwise poorly monitored regions, and in providing quality control on other bulletins, ENCOURAGES the Preparatory Commission for the CTBT to continue and expedite the release of REB data and authorize the release of the accompanying waveform data.
- RECOGNIZING the need to accurately locate earthquakes and determine earthquake size, and compile complete earthquake bulletins, URGES all operators of seismic stations and networks to deposit unique station codes with the international registry maintained by the International Seismological Centre and by the World Data Centre for Seismology, Denver, and to freely share the coordinates of all seismic stations, URGES all operators of seismic stations and networks to keep accurate record of instrument response and performance.

7. Budget 2004

Im Budget 2004 wurden Fr. 5'100.- eingegeben.

Für die Internationalen Verpflichtungen wurden Fr. 4'000.- eingegeben. Dafür haben A. Geiger und D. Schneider einen Betrag von Fr. 2'000.- für eine Teilnahme an einem Satellitensymposium in NL und M. Funk einen Beitrag von Fr. 2'000.- für eine Teilnahme an einer Konferenz in Norwegen über Arctic Glaciology beantragt. Fr. 1'100.- sind für "Union Lecture", Sekretariat und Spesen vorgesehen. Gemäss Auskunft von H. Davies wurden insgesamt Fr. 2'900 von der SANW bewilligt.

Funk hat einen Übertrag von Fr. 1'750.- vom Budget 2003 auf das Jahr 2004 bei der SANW beantragt. Dieser wurde bewilligt. So können die Anträge von P. Ulmer (Fr. 800.-) und J. Gurtz (Fr. 950.-) finanziert werden.

8. Vorschläge und Wünsche zum Budget 2005

Die Budgetwünsche sind per e-mail bis zum 13. Februar 2004 an Herrn Funk zu richten.

9. “Union Lectures”

Herr Ulmer wird einen Vorschlag machen. Termin für Einladung und Thema ist Ende August 2004 mit Meldung an den Präsidenten und Sekretär.

10. Varia

Der Präsident kündigt an, dass er bis Ende 2004 als Präsident des LK/IUGG zur Verfügung steht. Er erwartet von den Mitgliedern eine Stellungnahme zu den Personen, welche zur Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten (gemäss Art. 3.1 des Reglementes LK) stehen.

11. Datum der nächsten Sitzung

Als Datum für die nächste Sitzung ist Freitag, der 26. November 2004, mit Beginn um 14.15 Uhr, vorgesehen. Das Sitzungszimmer und der Vorlesungssaal sind frühzeitig durch Herrn Funk zu bestellen. Leider werden die Hörsäle und das Sitzungszimmer erst im Winter-Semester 2004 nach der ersten Novemberwoche mitgeteilt.

IASPEI 2003 Aktivitäten

Kurzinformation für die Jahressitzung des Schweizerischen IUGG Landeskomitees
am 28. 11. 2003

Berichter T. Kohl, E. Kissling

1. Tagungen und Workshops von IASPEI und IASPEI Kommissionen mit schweizerischer Beteiligung in 2003:

23rd General Assembly of IUGG and 32nd General Assembly of IASPEI in Sapporo, Japan vom 30 Juni – 11 Juli 2003

- 5 Beiträge aus der Schweiz.
- 40th Anniversary celebration of the International Heat Flow Commission (IHFC)
- Nächste Generalversammlung der IASPEI 2005 in Santiago (Chile)

2. Grössere IASPEI Aktivitäten mit Bezug zur Schweiz:

- Wechsel des Präsidenten von
Brian L.N. Kennett (Australia) President; Domenico Giardini (Switzerland) First Vice-President (seit 1999)

zu

E.Robert Engdahl (USA) President; Wu Zhongliang (China) First Vice-President

- Neues Mitglied der "International Heat Flow commission" ist
PD. Dr. T. Kohl (ETHZ) , ersetzt Prof. Dr. L. Rybach (ETHZ)

3. Nächste Tagungen

- Geothermal Workshop in Aachen (D)
- SEDI 2004 (Garmisch-Partenkirchen, Germany)
- IASPEI/IAG 2004 Workshop on Deformation Measurements and Understanding Natural Hazards in Developing Countries

4. Neue IASPEI Resolutionen

- RECOGNIZING the increased detection capabilities of modern seismic networks and the new Earth models,
ADOPTS the new list of standard seismic phase names approved by the Commission on Seismological Observation and Interpretation,
RECOMMENDS that all scientists, seismic observatories and the seismological community adopt and use the new standard seismic phase names.
- RECOGNIZING the decision of the Preparatory Commission of the CTBT to share data from the Reviewed Event Bulletin (REB) with the International Seismological Centre (ISC).
NOTES the utility of these data in improving the completeness of the global summary of earthquakes in the ISC Bulletin, especially in otherwise poorly monitored regions, and in providing quality control on other bulletins,
ENCOURAGES the Preparatory Commission for the CTBT to continue and expedite the release of REB data and authorize the release of the accompanying waveform data.
- RECOGNIZING the need to accurately locate earthquakes and determine earthquake size, and compile complete earthquake bulletins,
URGES all operators of seismic stations and networks to deposit unique station codes with the international registry maintained by the International Seismological Centre and by the World Data Centre for Seismology, Denver, and to freely share the coordinates of all seismic stations,
URGES all operators of seismic stations and networks to keep accurate record of instrument response and performance.